

Orientierung über Verhandlungen und Beschlüsse des Stadtrates und der Geschäftsleitung im 2. Halbjahr 2025

Der Stadtrat hat unter anderem folgende Geschäfte behandelt und die notwendigen Beschlüsse gefasst:

- Nach der Rückweisung der Gesamtrevision der Ortsplanung an der Gemeindeversammlung vom 07.05.2025 die bestehende Kommission aufgelöst und eine neue Kommission mit der Weiterbearbeitung beauftragt (siehe separate Publikation).
- Der Gemeindeversammlung vom 11.12.2025, gestützt auf Art. 6 in Verbindung mit Art. 10 der geltenden Statuten des Zweckverbandes Falknis, den Austritt aus dem Verband per 31.12.2026 zu beantragen und den Stadtrat mit der Umsetzung des Austritts und dem Aufbau einer neuen Organisationseinheit in der Stadt Maienfeld zu beauftragen.
- Der Neuorganisation des Gemeindeführungstabes (GFS) zugestimmt.
- Auf eine erneute Rezertifizierung des Labels Energiestadt verzichtet und in der Folge die gleichnamige Kommission unter Verdankung der geleisteten Arbeit aufgelöst (siehe separate Publikation).
- Das Projekt Sanierung Pardellgasse mit dem dazugehörigen Kreditbegehren z. Hd. der Gemeindeversammlung vom 11.12.2025 verabschiedet.
- Vom internen Bericht der Geschäftsprüfungskommission für das Jahr 2024 Kenntnis genommen.
- Die generelle Neuregelung bezüglich Konzessionserteilung zur Nutzung der öffentlichen Grundwasservorkommen auf Gebiet der Stadt Maienfeld zu energetischen Zwecken im Grundsatz diskutiert.
- Der Erteilung einer Grundwasserkonzession zur Nutzung von Wasserwärme zwischen der Stadt Maienfeld und Frau Toya Butz, Zürich (Grundstück Nr. 463, Skalletterstrasse) zugestimmt.
- Im Zusammenhang mit der Bereinigung der Eigentumsverhältnisse zwischen der Stadt und der Bürgergemeinde Maienfeld (strategischer Landabtausch) die verschiedenen Tauschobjekte definiert und das kantonale Amt für Immobilienbewertung mit der Erarbeitung eines Schätzungsgutachtens beauftragt.
- Bezüglich der künftigen Nutzung der Werkhalle obere Industrie 11 (ehemals Gebr. Möhr AG, Maienfeld) das weitere Vorgehen festgelegt.
- Angesichts der hohen Kosten und der umfangreichen Auflagen die Deponie Rheinau inskünftig nicht mehr als Grüngutdeponie mit Kompostierung, sondern nur noch als Sammelplatz für Grüngut zu betreiben.
- Für die Gestaltung des Armon-Orlik-Platzes einen Betrag von CHF 15'000.00 ins Budget 2026 aufgenommen.
- Im Zusammenhang mit der Einführung einer Videoüberwachung im Bereich des Fahrrad- und Motorfahrradunterstandes auf dem Areal der Schulanlage Bündtli dem Erlass einer Allgemeinverfügung zugestimmt und die Installationsarbeiten vergeben.

- Die Sitzungs- und Versammlungsplanung der Stadt Maienfeld (Stadtrat, Geschäftsleitung und diverse Anlässe) für das Jahr 2026 durchberaten und festgelegt.
- Die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 11.12.2025 festgelegt sowie die verschiedenen Traktanden durchberaten und verabschiedet.
- Das von der Geschäftsleitung erarbeitete Budget 2026 der Stadt Maienfeld durchberaten und z. Hd. der Gemeindeversammlung vom 11.12.2025 verabschiedet.
- Der Erteilung einer Grundwasserkonzession zur Nutzung von Wasserwärme zwischen der Stadt Maienfeld und Frau Dolores Reinhardt, Maienfeld (Grundstück Nr. 1050, im Loretscher 5a) zugestimmt. Im Zusammenhang mit der Auffrischung und Ergänzung der Liegenschaft Reinhardt wird die Förderleistung gegenüber der seit dem Jahre 2002 bestehenden Grundwasserkonzession erhöht.
- Das Budget 2026 des Zweckverbandes Falknis nach Ablauf des öffentlichen Auflageverfahrens genehmigt.
- Im Zusammenhang mit dem Projekt Pannenstreifenumnutzung (PUN) einer Beteiligung an den Planungskosten für die Absenkung der Gasleitung, analog Bürgerrat, zugestimmt.
- Dem Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Stadt Maienfeld und der Repower AG, Poschiavo, zur Errichtung, Betrieb, Fortbestand und Erneuerung einer unterirdischen Kabelrohranlage auf Parz.-Nr. 1745 (Tardis) zugestimmt.
- Sich mit verschiedenen Baubussenverfahren, Verfahren auf Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes und Beschwerdeverfahren befasst, welche wegen Widerhandlungen gegen die Baugesetzgebung durchgeführt werden müssen. In begründeten Fällen wurden zudem verschiedene Ausnahmegenehmigungen und Näherbaurechte erteilt sowie Duldungsverfügungen erlassen.

Die Geschäftsleitung hat unter anderem folgende Geschäfte behandelt und die notwendigen Beschlüsse gefasst:

- Im Zuge der Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes die Baumeister- und Belagsarbeiten für die Anpassung der Bushaltestelle auf dem Bahnhof vergeben.
- Dem Gesuch der Knabenschaft Maienfeld für die Nutzung von Parz.-Nr. 827 (Parkplatz angrenzend an das Verwaltungsgebäude Balatrain 1) als Standort für die Knabenbar anlässlich des Weinfestes 2026 zugestimmt.
- Gesamtschulleiter Pascal Tschalèr als Bereichssicherheitsbeauftragten (BESIBE) für den Bereich Schulbetrieb Maienfeld gewählt.
- Das Budget 2026 der Stadt Maienfeld durchberaten und z. Hd. des Stadtrates verabschiedet.
- Im Zusammenhang mit der Überarbeitung des bestehenden Generellen Entwässerungsplanes (GEP) die Leitungsspülungen und TV-Aufnahmen der bestehenden Kanalisationsleitungen vergeben. Diese dienen als Grundlage für die Nachführung des GEP.
- Nachdem die Berufsbeistandschaft Landquart den bestehenden Mietvertrag für das Pfrundhaus gekündigt hat, dem neuen Mietvertrag zwischen der Stadt Maienfeld und der NaviSwiss Schifffahrt AG, Maienfeld, zugestimmt.
- Im Zusammenhang mit der Sanierung der öffentlichen Beleuchtung (Umrüstung auf smarte Steuerung) diverse Arbeiten vergeben.
- Dem OK des Weinfestes Maienfeld im Zusammenhang mit der Organisation des Weinfestes vom 04.09. bis 06.09.2026 diverse Bewilligungen erteilt. Weiter wird

der im Budget 2026 enthaltene Pauschalbeitrag von CHF 12'000.00 an das Weinfest freigegeben.

- Im Zuge der Sanierung der Werkleitungen im oberen Stieg die Baumeister- und Belagsarbeiten sowie die Sanitärarbeiten vergeben.
- Die für die ganzjährige Nutzung der WC-Anlage beim Heidibrunnen notwendigen Anpassungsarbeiten vergeben (siehe separate Publikation).
- Als Ersatz für die vakante Teilzeitstelle Sachbearbeitung Buchhaltung Frau Sarah Stähli, Heiligkreuz, mit Stellenantritt per 01.02.2026 gewählt (siehe separate Publikation).
- Im Zusammenhang mit der Übernahme der ehemaligen Werkhalle der Gebr. Möhr AG (obere Industrie 11) mit dem bisherigen Wohnungsmieter einen neuen Mietvertrag erarbeitet und verabschiedet.
- Massnahmen zur Optimierung der Grüngutsammlung und Bewirtschaftung des bestehenden Molok im unteren Stieg beschlossen.

Maienfeld, 23.02.2026/LN

Der Stadtrat und die Geschäftsleitung